

Vereinfachter Schiedsrichterkurs NJ/Mini

(ohne Prüfung)



Dieser Kurs richtet sich an alle, auch Erwachsene, die irgendwie, irgendwann und irgendwo einmal auf den Schiedsrichterbock steigen müssen oder wollen. Die Unterlagen basieren auf den offiziellen Volleyball-Regeln 2009-2012.

Die 6 wichtigsten Punkte:

1. **Handzeichen**
2. **Balltechnik beim oberen Zuspiel**
3. **Ball in / out richtig sehen**
4. **Netzfehler / Übertritt**
5. **Haltung auf dem „Bock“**
6. **Sportliches Verhalten**

1. Handzeichen

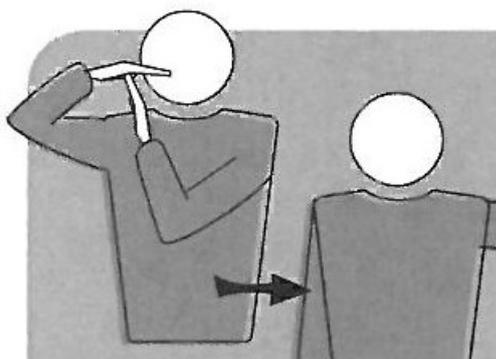
Alle Handzeichen findet ihr in den offiziellen Volleyball-Regeln Seite 147 bis 153. Die wichtigsten sind hier zusammengefasst:



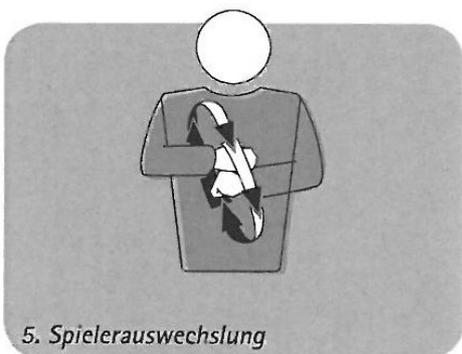
Bewilligung des Aufschlags



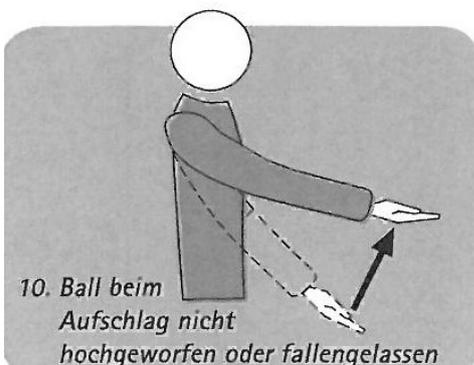
Mannschaft, die aufschlägt



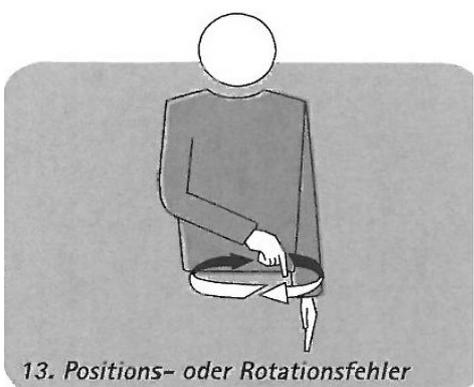
Auszeit (Time-Out)



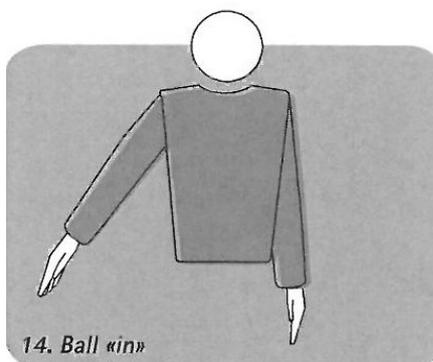
Spielerauswechslung



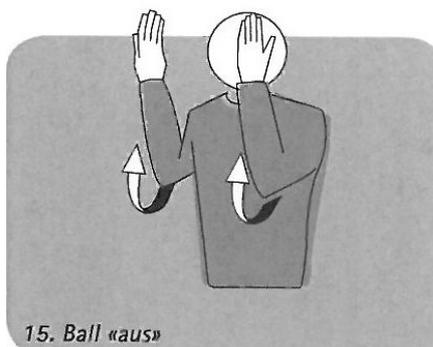
Ball beim Aufschlag nicht hochgeworfen oder fallengelassen



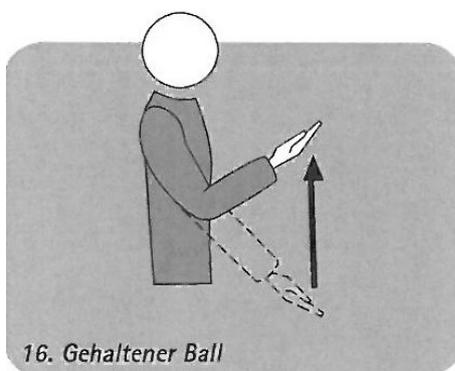
Positions- oder Rotationsfehler



Ball „in“



Ball „aus“



Gehaltener Ball



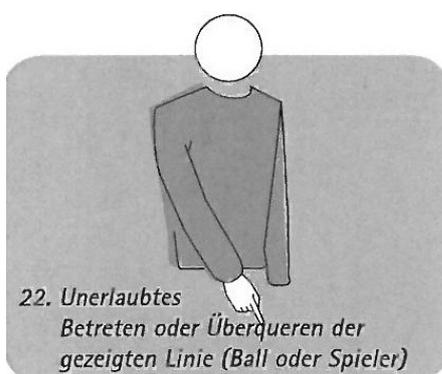
Doppelberührung



Vier Berührungen



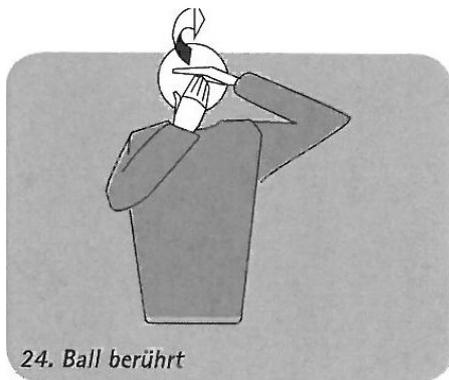
Netzberührung oder Aufschlag ist im Netz



Übertritt Mittellinie oder Service



Doppelfehler und Spielzugwiederholung



Ball berührt

2. Balltechnik beim oberen Zuspiel

Was ist ein gehaltener Ball? Wo setzt man die Grenze an? Wie lange darf man einen Ball in der Hand halten, sodass die Ballberührung noch korrekt ist?

In den offiziellen Volleyball-Regeln auf Seite 34 die folgende Beschreibung:

- 9.2.2 Der Ball darf nicht gehalten / oder geworfen werden. Er darf in jede Richtung zurückprallen
- 9.3.3 GEHALTENER BALL: Der Ball wird gehalten und / oder geworfen, er prallt nach der Berührung nicht zurück.

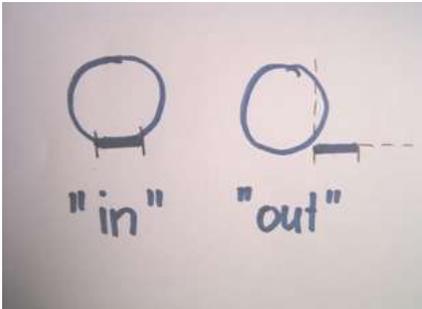
Nun, mit diesen zwei Artikeln ist das Problem nicht gelöst oder erklärt.

Anders erklärt:

Grundsätzlich ist die Volleyballberührung eine kurze Ballberührung.

- Wenn man eine kurze Ballberührung 30 cm über dem Kopf durchführt und der Ball gleich wieder zurückprallt, ist das der Idealfall.
- Wenn man diese kurze Ballberührung auf Augenhöhe durchführt, sieht das wohl etwas ungewohnt aus, liegt aber im reglementarisch grünen Bereich.
- Nimmt der Spieler den Ball 30 cm über dem Kopf entgegen, führt den Ball bis Augenhöhe oder noch weiter hinunter und die gleiche Strecke wieder zurück, hat der Spieler den Ball etwa 2x 40 cm in seinen Händen gehalten. Der Spieler hat den Ball also 80 cm gehalten oder geführt. Das muss gepfiffen werden.

3. Ball in / out richtig sehen



Der Ball ist „in“, wenn er den Boden des Spielfeldes einschliesslich der Begrenzungslinie berührt.

Der Ball ist „out“, wenn er vollständig ausserhalb der Begrenzungslinien den Boden berührt (die Berührungsfläche ist massgebend).

4. Netzfehler / Übertritt

Netzfehler: Das Berühren des oberen weissen Bandes des Netzes gilt als Fehler.

Übertritt gilt erst als Fehler, wenn der Fuss vollständig über der Mittellinie im gegnerischen Spielfeld ist.

Vorsicht: im Minivolleyball dürfen die Spieler die Mittellinie weder berühren noch übertreten. Jede Netzberührung ist ein Fehler.

5. Haltung auf dem „Schiri - Bock“

Verschaffe dir Achtung auf dem Bock indem du:

1. Laut und bestimmt pfeifst
→ Pfeife, wenn der Fehler passiert, dann lass dir Zeit
2. Die richtigen Zeichen benützt
→ Nimm dir Zeit um zu überlegen, welches Handzeichen du machen musst.
3. Konzentriert dem Ball nachschaust
→ Hast du etwas nicht genau gesehen, pfeife Wiederholung.
4. Die richtigen Regeln anwendest
5. Nicht wie ein müdes „Schlaf-tier“ auf dem Bock stehst

Spieler machen zusammen in einem Satz bis zu 50 Fehler, da darf einem Schiedsrichter auch einmal einer unterlaufen.

6. Sportliches Verhalten

Es gibt einen ganz wichtigen Artikel in den offiziellen Volleyball – Regeln:

Artikel 20.1.2 Die Entscheidungen der Schiedsrichter sind in sportlichem Geist widerspruchslos anzuerkennen. Im Zweifelsfall darf nur der Spielkapitän eine Erläuterung verlangen.

Für weitere Auskünfte stehen die RSK Präsidentin Christine Pulver, rsk@r-v-z.ch oder Trix Ewert, von der RVZ Geschäftsstelle Indoor, sekretariat@r-v-z.ch zur Verfügung.